



Liebe Spenderinnen und Spender,

liebe Freundinnen und Freunde!

Ereignisreiche Tage Anfang November liegen hinter uns. Rock4Ghana 2015 sollte am 7. November steigen. Und tatsächlich konnte Thomas Okyere, der Gründer und Leiter von *Shepherd's Heart*, dazu in den Norden Deutschlands kommen. Nicht – wie es zunächst aussah – erst am 6. oder 7. November, sondern bereits am Dienstag (3.11.). So gab es genügend Zeit, um aktuelle Informationen auszutauschen, das Interview bei Rock4Ghana durch Pastor Arnim Hermsmeyer zu besprechen und den Gottesdienst am 8. November mit Pastor i. R. Georg Buisman vorzubereiten.



Thomas brachte gute Nachrichten aus Accra mit: In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung gab es Gespräche mit dem Chief, der das Gebiet des Arts Center verwaltet. Er zeigte sich sehr erfreut, dass *Shepherd's Heart* dort ein festes Gebäude für den Kindergarten und die Schule errichten möchte. Er stellt das Grundstück in der Größe von etwa einem Fußballfeld zur Verfügung. Noch vor der Reise nach Deutschland konnte der erste Spatenstich symbolisch vorgenommen werden. Die Verträge sind notariell abgesichert. Es besteht also keine Gefahr, dass noch einmal ein Abriss erfolgt.

Shepherd's Heart ist nun dabei, Pläne für den Bau zu erarbeiten und den finanziellen Rahmen abzustecken. Möglichst schnell sollen dann die Pläne umgesetzt werden, damit bald wieder Kinder aus diesem armen Stadtbezirk eine Chance zur Schulbildung bekommen.

Rock4Ghana ging sehr gut über die Bühne. Thomas eröffnete den Abend mit einer ghanaischen Trommel. Arnim Hermsmeyer brachte seine Freude zum Ausdruck, Thomas in diesem Jahr persönlich begrüßen zu können. Er interviewte ihn zu aktuellen Fragen der Arbeit von *Shepherd's Heart*. Im Interview dankte Thomas Gott für die Freundschaft



und die Unterstützung, die er in Heiligenfelde und umzu erfährt. Er bedankte sich für die Begleitung der verschiedenen Aufgabe, die *Shepherd's Heart* angeht, und für die

finanziellen Beiträge. Er wünschte allen Gottes Segen für die weiteren Wege.

Nach dem Interview traten dann die Bands *Para:nite* und *megaperl* auf, die wie DJ Sören ihren Einsatz zugunsten von *Shepherd's Heart* kostenlos erbrachten. Bei guter Stimmung gab es auch Begegnungen und Gespräche der Besucherinnen und Besucher mit Thomas. Und manche Spende wanderte noch in das Sparschwein.



Am nächsten Morgen war Thomas dann bereits wieder um 9.30 Uhr im Einsatz. Georg Buisman und er hatten einen Gottesdienst vorbereitet, in dem es um die Frage ging, wo und wie Gottes Reich unter uns erfahrbar wird. Dort wo Gott die Ehre gegeben wird und Menschen durch Andere Begleitung und Unterstützung erfahren – sei es in Heiligenfelde, in den Niederlanden, in Accra oder Saboba – ist Gott nahe. Was Menschen in der Begegnung mit Jesus erlebten, das wird auch heute Wirklichkeit. Thomas Okyere: „*Shepherd's Heart* wird so zum Segen für Menschen, die sonst keine Chance für ihr Leben hätten.“ Und so folgten vier persönliche Beispiele, die davon zeugen, wie Unterstützung bei den Ärmsten der Armen ankommt und wie sich ihr Leben dadurch verändert. Wie sie Hoffnung schöpfen und eine bessere Zukunft vor sich sehen.

Hier diese Beispiele mit verfremdeten Namen zum persönlichen Schutz der Betroffenen:

„Ich berichte von C., die als Baby von Mitarbeitern von *Shepherd's Heart* im Müll gefunden wurde. Sie wurde in Obhut genommen, wächst begleitet heran und geht zur Schule. Inzwischen ist sie 10 Jahre alt, ein fröhliches Kind. Ein Mädchen mit guter Auffassungsgabe, das etwas erreichen möchte – schon jetzt. Sie hat zusammen mit ihrer Pflegemutter mitgemacht bei der Herstellung von Flip-Flops. Sie hat ein Zertifikat bekommen, dass sie gut gelernt hat, wie man die Flip-Flops mit Schmuck versieht. Sie ist ganz stolz!

E. hat durch *Shepherd's Heart* die Möglichkeit bekommen, überhaupt zur Schule zu gehen. Er lebt auf der Straße. Aber er hat durchgehalten und ist inzwischen mit der Schule so weit, dass er seinen Schulabschluss gemacht hat. Nur waren die Ergebnisse nicht so gut, wie er es sich vorgestellt hat. Und so bereitet er sich jetzt auf Nachprüfungen vor, um ein besseres Zeugnis zu bekommen.

T. hätte nicht die Chance gehabt, eine Ausbildung zu machen. Denn die Ausbildung muss bezahlt werden. Hinzu kommt: Sie braucht dann auch Geld zum Leben. *Shepherd's Heart* hat T. unterstützt. Sie hat eine Friseurinnen-Lehre gemacht. Nach drei Jahren machte sie einen solch guten Abschluss, dass ihre Ausbilderin sie weiterhin für ein Jahr angestellt hat. - So hat sie Zeit, sich zu orientieren und zu überlegen, wo sie später arbeiten möchte. Oder ob sie vielleicht selbst ein Laden aufmacht.

Und dann kommt noch George. Er wurde auch seit seiner Kinderzeit von *Shepherd's Heart* unterstützt, machte seine Schule bis zum Abitur und studierte. Immer war er mit *Shepherd's Heart* verbunden. Und als er gefragt wurde, ob er in seinen Heimatort Saboba zurückgehen würde, um dort eine Schule aufzubauen, da fiel es ihm zunächst schwer, Accra und das Stadtleben zu verlassen. Aber dann hat er sich doch dafür entschieden und ist inzwischen in Saboba verheiratet. Er leitet die Schule von *Shepherd's Heart* in Saboba. Dort, wo inzwischen das zweite Schulgebäude kurz vor der Vollendung steht. Er ist ganz glücklich, dass es inzwischen zweimal möglich war, die Monatsgehälter der 7 Lehrkräfte mit dem Schulgeld zu bezahlen, das Eltern für ihre Kinder entrichtet haben. Das bedeutet nämlich: Die Schule ist von der Dorfgemeinschaft





angenommen. Den Eltern ist wichtig, dass ihre Kinder zur Schule gehen. Sie möchten eine gute Schulausbildung für die Kinder. Das ist mit ein Verdienst von George, der inzwischen auch in Saboba in der örtlichen Politik tätig ist und wirklich Verantwortung übernimmt.“

Thomas sagte zu diesen Beispielen: „Das sind persönliche Erfahrungen der Unterstützung von Shepherd's Heart. Sie zeigen, was diese Unterstützung bewirkt. Ich freue mich sehr und bin sehr dankbar dafür, dass dies immer wieder finanziell möglich wird. Gottes Liebe – sie spiegelt sich wider in dem, was dort geschieht. Und ihr hier in Heiligenfelde und umzu seid diejenigen, die mit Stichting Straatkinderen Ghana ganz tüchtig

dazu beitragen, das wir von Shepherd's Heart diese Arbeit tun können: - dass Straßenkinder zur Schule gehen, - dass junge Frauen und Männer eine Ausbildung bekommen, - dass Fußballer durch den Sport ein Selbstwertgefühl entwickeln, - dass wir Straßenkirche in Accra sein können. - Danke dafür!!!“

Vor dem Einsammeln der Kollekte hieß es dann: „Als erster Schritt soll in Accra zur Sicherung des Geländes und der Kinder eine Mauer um das Grundstück errichtet werden. Dann geht es um den Bau der ersten Klassenräume. Ziel ist: Die Kinder, die sonst keine Möglichkeit haben, die Schule zu besuchen, werden unterrichtet. Und für Erwachsene sollen abends die Räume als Abendschule genutzt werden. Dies gilt besonders für Frauen, die sehr benachteiligt sind. Oft bekommen sie schon mit 14 oder 15 Jahren ein Kind. Haben keine Ausbildung. Und so können sie später keine richtige Arbeit finden. Auch sie sollen eine Chance bekommen.“



Das finanzielle Ergebnis von Rock4Ghana 2015 und der Kollekte, wie auch zusätzliche Spenden, die nach dem Gottesdienst noch überwiesen wurden, tragen nun dazu bei, dass die ersten Schritten zum Neubau gemacht werden können.

Auch von uns aus: Herzlichen Dank allen, die gespendet haben. Danke auch nach Eibenstock und Sosa, wo die beiden Kirchengemeinden durch Erntedankgaben eindrucksvoll zur Förderung der Arbeit von Shepherd's Heart beitragen. An den Weltladen Bruchhausen-Vilsen, der ebenfalls Shepherd's Heart mit einer großzügigen Spende bedacht hat. Und der Dank geht auch in die Niederlande, wo durch Stichting Straatkinderen Ghana erhebliche Geldbeträge zur Förderung von Shepherd's Heart beigesteuert werden.

Fußballspiel der Frauenmannschaft des SVH

Sehr dankbar sind wir auch für ein Benefizspiel, das die Frauen-Nationalmannschaft der Deutschen Post gegen die Frauenmannschaft des SVH am 6. September bestritt. 1.000,- € erbrachte diese Aktion. Dazu geht in diesen Tagen ein Paket der Deutschen Post mit Trikots und einem Keyboard nach Ghana zu Thomas Okyere. Die Fußballmannschaft kann neu eingekleidet



werden. Und für das Keyboard hat Thomas bereits jemanden im Sinn, der es spielen soll.
Danke!

Facebook

Shepherd's Heart ist auch bei *facebook* vertreten:
<https://www.facebook.com/ShepherdsHeartNGO> .

Dort sollen neben dem Newsletter aktuelle Information zeitnahe veröffentlicht werden.

Mit der Förderung der Arbeit von *Shepherd's Heart* in Ghana aus den Niederlanden und aus Deutschland tragen wir mit dazu bei, dass Menschen, die in Armut leben, in ihrem Heimatland eine Chance für ein besseres Leben bekommen. So kann in Saboba Landflucht verhindert werden. Und auch in der Großstadt Accra kann der Alltag lebenswerter werden. Dies trägt dazu bei, dass Menschen nicht aus wirtschaftlichen Gründen ihre gewohnte Umgebung verlassen, weil sie sich woanders ein besseres Leben erhoffen.

Nun sind wir in der Adventszeit. Wir wünschen Ihnen und Euch besinnliche Adventswochen, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und friedvolles neues Jahr 2016 unter Gottes Segen.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Buisman

*Beauftragter der Michaelskirchengemeinde
Heiligenfelde*

Kerstin Hense-Buisman

Vorsitzende Stichting Straatkinderen Ghana

Spendenkonten der Kirchengemeinde Heiligenfelde:

Kreissparkasse Syke

IBAN: DE64291517001140010669

BIC: BRLADE21SYK

Volksbank Syke

IBAN: DE40291676248124702800

BIC: GENODEF1SHR

Stichwort: Shepherds Heart oder Stichting Straatkinderen Ghana/ Shepherd's Heart

Spendenkonto von Stichting Straatkinderen Ghana in den Niederlanden:

Rabobank Hoeksche Waard

BIC RABONL2U

IBAN NL35RABO0131856472

Stichtwort: Stichting Straatkinderen Ghana, Postbus 1596, 3260 BB Oud-Beijerland, Niederlande

Ev.-luth. Michaelskirchengemeinde Heiligenfelde

Heiligenfelder Straße 5

28857 Syke

Deutschland

Georg.Buisman@googlemail.com

Stichting Straatkinderen Ghana

Postfach 1596

3260 BB Oud-Beijerland

Niederlande

k.hense@straatkindghana.org